



Chrysolith

Gebrauchsinformation
bitte sorgfältig lesen!

Verreibungen

Homöopathische Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung

Zusammensetzung

Arzneimittelbezeichnung	10 g enthalten: Arzneilich wirksamer Bestandteil:	
Chrysolith D6	Chrysolith Trit. D6	10 g
Chrysolith D10	Chrysolith Trit. D10	10 g
Chrysolith D12	Chrysolith Trit. D12	10 g
Chrysolith D20	Chrysolith Trit. D20	10 g
Chrysolith D30	Chrysolith Trit. D30	10 g

Darreichungsform und Packungsgröße

50 g Verreibung

Weleda AG

Postfach 1309/1320

D-73503 Schwäbisch Gmünd

Registrierte homöopathische Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Tritt während der Anwendung des Arzneimittels keine Besserung der Beschwerden ein, ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen

Keine bekannt

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Chrysolith Verreibungen daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Was ist bei Kindern unter 12 Jahren sollen Chrysolith Verreibungen nicht angewendet werden, da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollten Chrysolith Verreibungen in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt



Dosierung und Art der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet:

D6: 2 - 3 mal täglich 1 Messerspitze Pulver einnehmen;

D10, D12: bis zu 2 mal täglich 1 Messerspitze Pulver einnehmen;

D20, D30: maximal 1 mal täglich 1 Messerspitze Pulver einnehmen.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Behandlung erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen

Keine bekannt

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken.

Hinweis

Sie dürfen die Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Stand der Information: April 2006

Ergänzende Information

Die für die Behandlung geeignete Potenzstufe wird vom Arzt nach dem jeweiligen Krankheitsbild ausgewählt und für den Patienten individuell verordnet.

